

„Trotz steigender Arbeitslosenzahlen gibt es Erfreuliches vom Arbeitsmarkt zu berichten“, informiert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. „Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen (unter 25 Jahre) ist rückläufig und auch die Zahl der Lehrstellensuchenden hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert“, freut sich Bereuter. Derzeit sind 1.543 Jugendliche beim AMS arbeitslos gemeldet, um 104 Personen oder 6,3 Prozent weniger als Ende August 2024. Noch deutlicher ist der Rückgang bei den Lehrstellensuchenden. Die Zahl hat sich um 124 (minus 30,2 %) reduziert. „Eine gute Ausbildung ist die Basis für eine berufliche Karriere,“ ist sich Bereuter sicher. Um Jugendliche bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen, bietet das AMS Vorarlberg in den BerufsInformationsZentren (BIZ) eine umfassende Berufs- und Bildungsberatung an. „Jugendliche, die noch keinen Lehrplatz gefunden oder noch keine Zusage für eine weiterführende Schule erhalten haben, sollen sich zur Unterstützung gleich beim AMS melden“, empfiehlt der Landesgeschäftsführer. Derzeit sind noch über 300 Lehrstellen in 64 unterschiedlichen Lehrberufen beim AMS gemeldet. 4.922 der insgesamt 10.576 arbeitslosen Personen haben keinen Ausbildungsabschluss. Die Zahl der Arbeitslosen dieser Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr mit einem Zuwachs von 4,5 Prozent überdurchschnittlich stark angestiegen. „Mit unserem Schwerpunkt der Fachkräfteausbildung haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Arbeitsmarktchancen für Personen ohne Ausbildung zu erhöhen und gleichzeitig den Arbeitskräftebedarf der Wirtschaft effektiv zu decken“, erläutert Bereuter. Er ist davon überzeugt, dass Ausbildung und Qualifizierung das Risiko der Arbeitslosigkeit deutlich senken.

Ende August 2025 waren 10.576 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Anstieg von 396 Personen oder 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,7 Prozent, ein Plus von 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Jugendlichen (15 - 20 Jahre) reduzierte sich auf 301 (-53 oder -15,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen in einer Ausbildung oder Qualifizierung um 193 (10,8 Prozent) auf insgesamt 1.987. Derzeit sind 3.760 offene Stellen beim AMS Vorarlberg gemeldet. Das Stellenangebot reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich (1.237 oder 24,8 Prozent). 326 offene Lehrstellen standen 287 Lehrstellensuchenden gegenüber. Auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 0,9 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	174.000	+2.000	+0,9%
Frauen	83.000	+1.000	+1,3%
Männer und alternative Geschlechter	91.000	+/- 0	+0,5%
vorgemerkte Arbeitslose	10.576	+396	+3,9%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,7%	0,2	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	1.987	+193	+10,8%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.760	-1.237	-24,8%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,5 Prozent oder 4.922 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.087 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 246 (+4,2 Prozent), davon +116 (+3,9 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und +130 (+4,5 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 965 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 9,1 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 272.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Metall- und Elektroberufen (-57), den Bauberufen (-34) sowie den Hausgehilfen (-10). Zuwächse gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (+141), den Büroberufen (+115), den Hilfsberufen (+91) sowie den Reinigungsberufen (+78).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 301.421, was einem Anstieg von 13.963 Personen oder 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,7 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,0 Prozent). Nur Tirol (3,4 Prozent), Salzburg (3,9 Prozent) sowie Oberösterreich (5,2 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 1.987 Personen (+193) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 589 oder 4,9 Prozent auf 12.563 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Lehr- und Kulturberufen (+286) sowie den Chemieberufen (+15). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-245), den Metall- und Elektroberufen (-228) sowie den Hilfsberufen (-227).

vorgemerkte Arbeitslose

August 2025

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.576	+396	+3,9%
Frauen	5.016	+178	+3,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.560	+218	+4,1%
Inländer und Inländerinnen	6.449	+146	+2,3%
Frauen	3.083	+66	+2,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.366	+80	+2,4%
Ausländer und Ausländerinnen	4.127	+250	+6,4%
Frauen	1.933	+112	+6,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.194	+138	+6,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	926	+32	+3,6%
Frauen	291	+12	+4,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	635	+20	+3,3%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	965	-272	-22,0%
Frauen	557	-130	-18,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	408	-142	-25,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	9,1%	-3,0	%-Punkte
Frauen	11,1%	-3,1	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7,3%	-3,0	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.543	-104	-6,3%
Frauen	688	-56	-7,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	855	-48	-5,3%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.087	+246	+4,2%
Frauen	3.023	+130	+4,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.064	+116	+3,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.946	+254	+9,4%
Frauen	1.305	+104	+8,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.641	+150	+10,1%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.637	+20	+0,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	24,9%	-1,0	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.922	+214	+4,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,5%	+0,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.400	+102	+3,1%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	541	-10	-1,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	878	+32	+3,8%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	731	+70	+10,6%

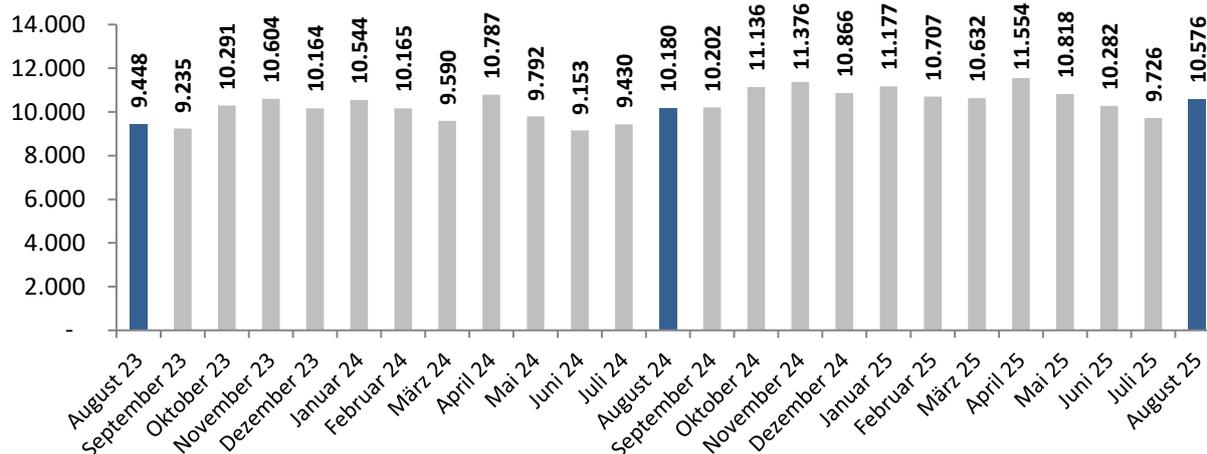
vorgemerkte Arbeitslose

August 2025

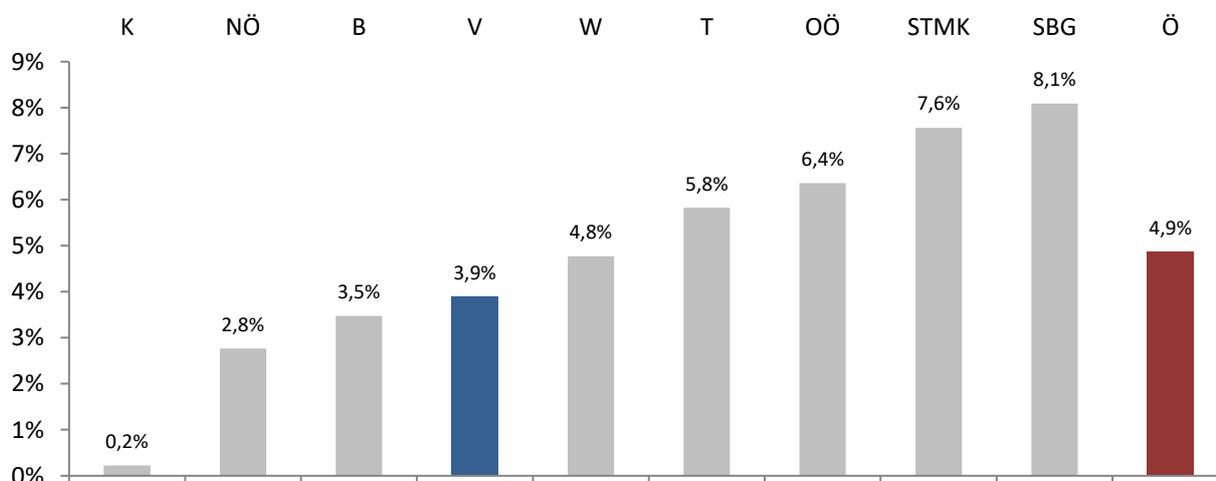
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.595	+91	+3,6%
allgemeine Büroberufe	1.568	+115	+7,9%
Handelsberufe	1.303	+49	+3,9%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	884	+141	+19,0%
Metall- und Elektroberufe	719	-57	-7,3%
Reinigungsberufe	536	+78	+17,0%
Techniker und Technikerinnen	509	+58	+12,9%
Lehr- und Kulturberufe	450	+7	+1,6%
Gesundheitsberufe	402	+1	+0,2%
Bauberufe	322	-34	-9,6%
Verkehrsberufe	272	-3	-1,1%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

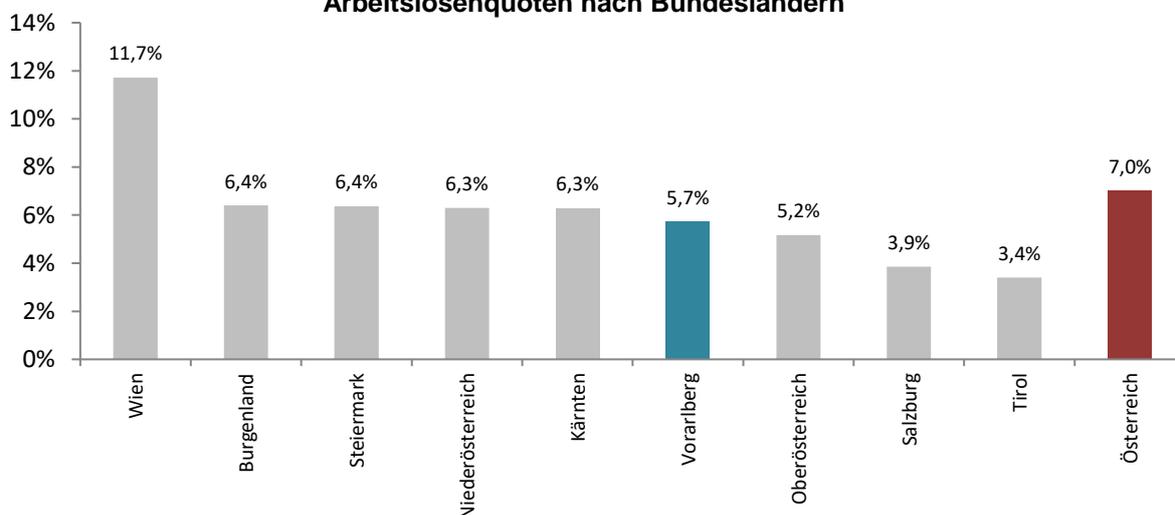


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,7%	+ 0,2 % - Punkte
Frauen	5,7%	+ 0,1 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5,8%	+ 0,2 % - Punkte

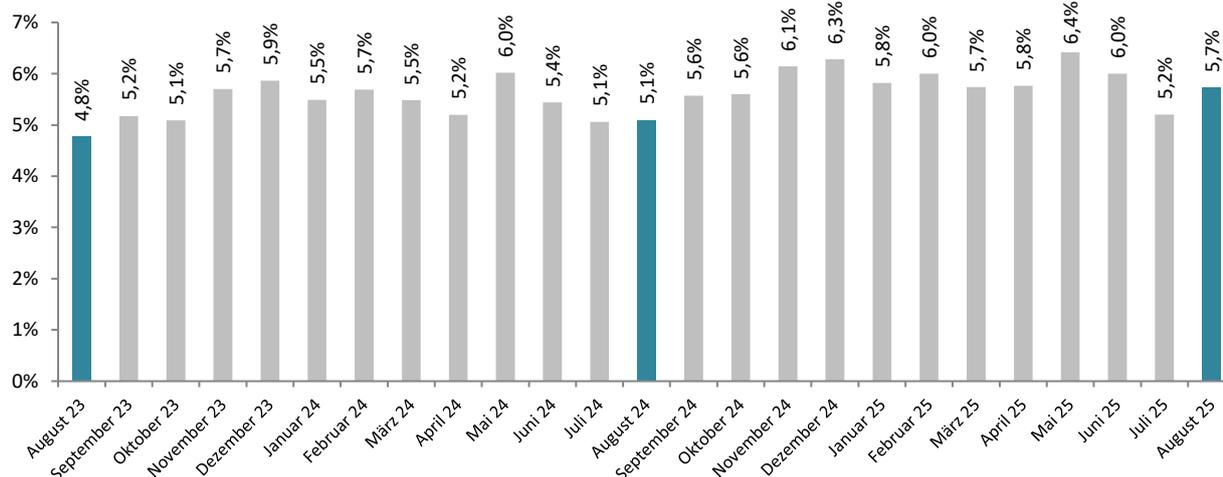
Arbeitslosenquoten August 2025 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2025	2024	%-Punkte
Burgenland	6,4%	6,2%	+ 0,2
Kärnten	6,3%	6,2%	+ 0,0
Niederösterreich	6,3%	6,2%	+ 0,1
Oberösterreich	5,2%	4,8%	+ 0,3
Salzburg	3,9%	3,6%	+ 0,3
Steiermark	6,4%	5,9%	+ 0,4
Tirol	3,4%	3,2%	+ 0,2
Vorarlberg	5,7%	5,6%	+ 0,2
Wien	11,7%	11,3%	+ 0,4
Österreich	7,0%	6,7%	+ 0,3

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquote im Jahresverlauf

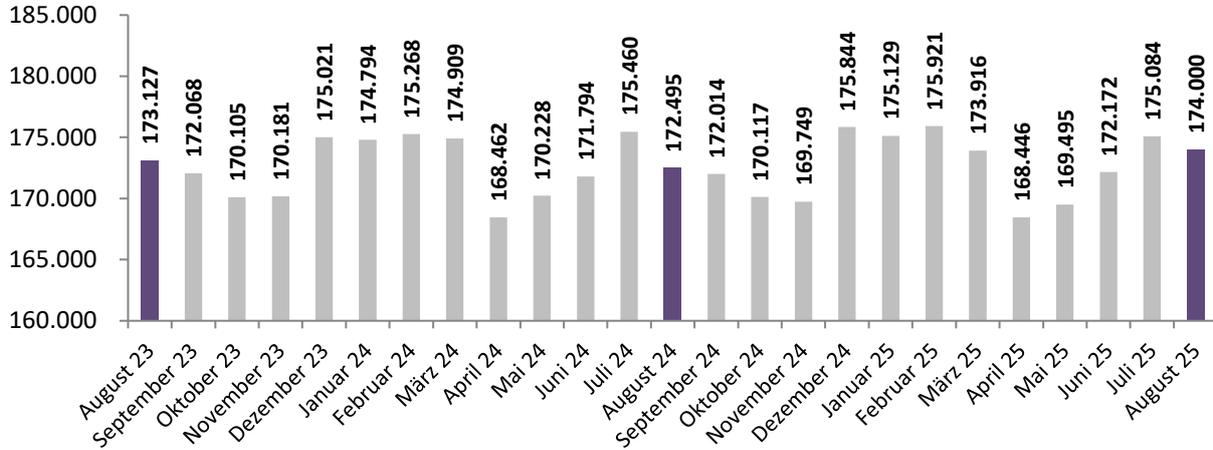


unselbstständig Beschäftigte

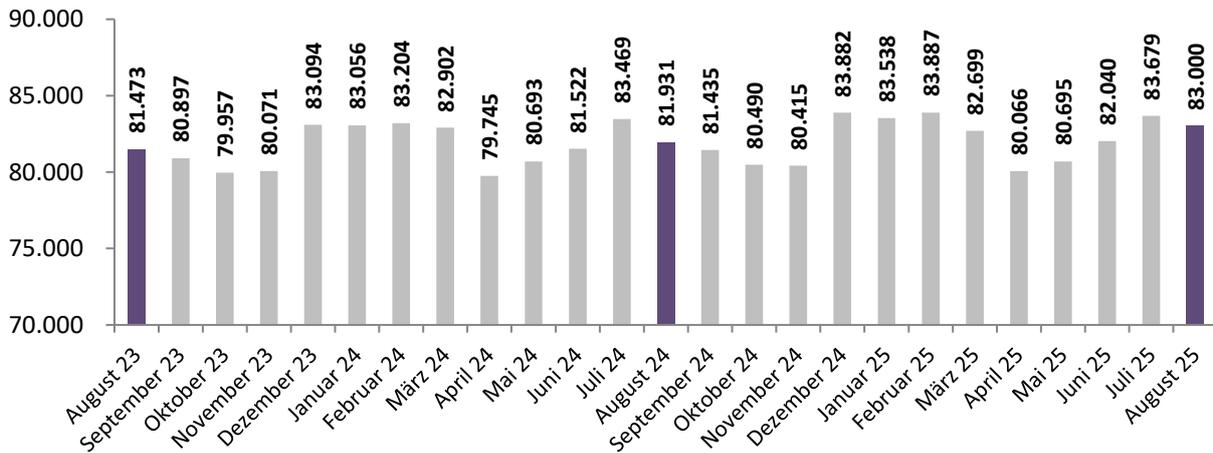
August 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	174.000	+2.000	+0,9%
Frauen	83.000	+1.000	+1,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	91.000	+/- 0	+0,5%

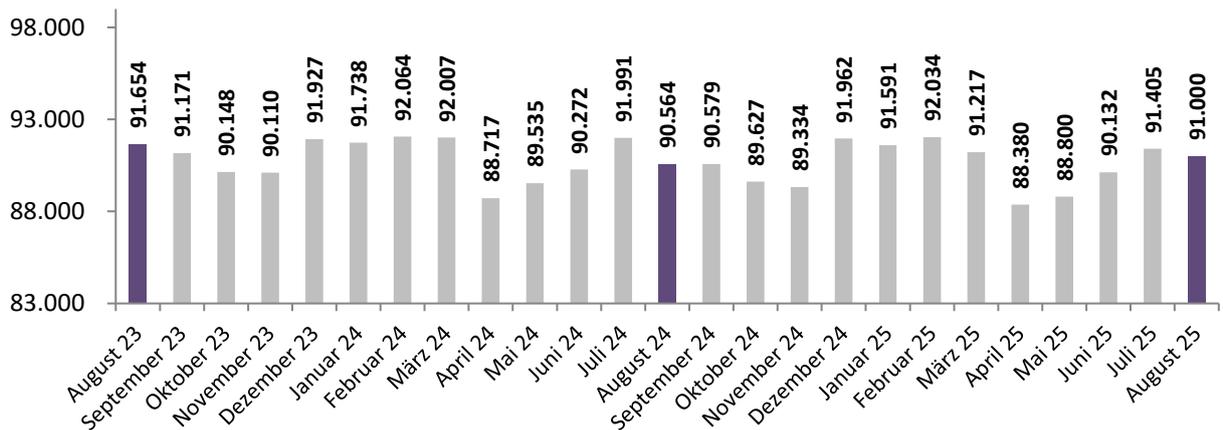
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

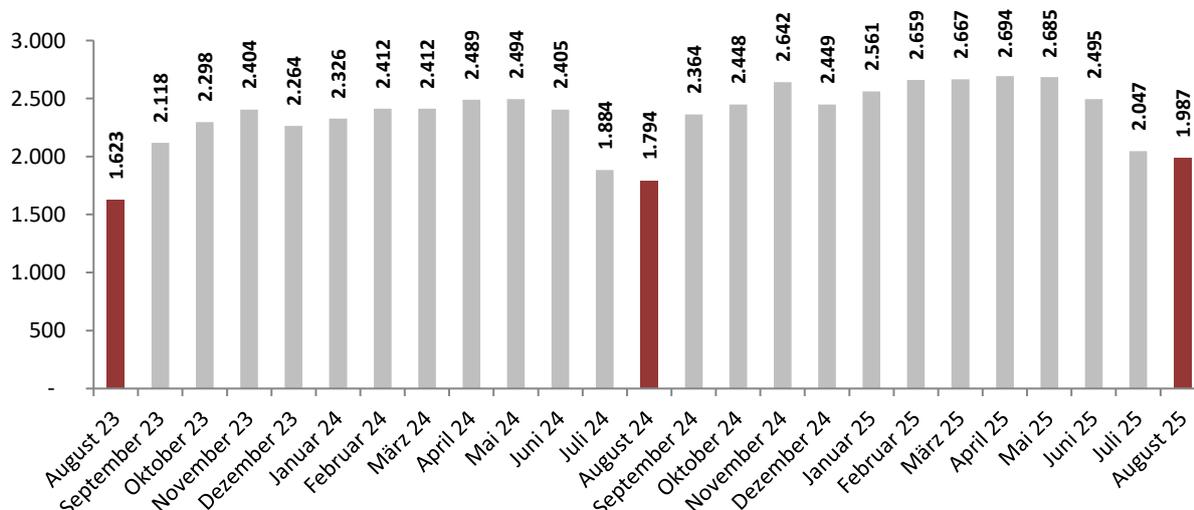


Schulungsteilnehmende

August 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	1.987	+193	+10,8%
Frauen	1.019	+124	+13,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	968	+69	+7,7%
Inländer und Inländerinnen	1.136	+109	+10,6%
Frauen	639	+55	+9,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	497	+54	+12,2%
Ausländer und Ausländerinnen	851	+84	+11,0%
Frauen	380	+69	+22,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	471	+15	+3,3%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	412	+20	+5,1%
Frauen	134	+48	+55,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	278	-28	-9,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	893	+130	+17,0%
Frauen	384	+60	+18,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	509	+70	+15,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	907	+39	+4,5%
Frauen	522	+42	+8,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	385	-3	-0,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	187	+24	+14,7%
Frauen	113	+22	+24,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	74	+2	+2,8%

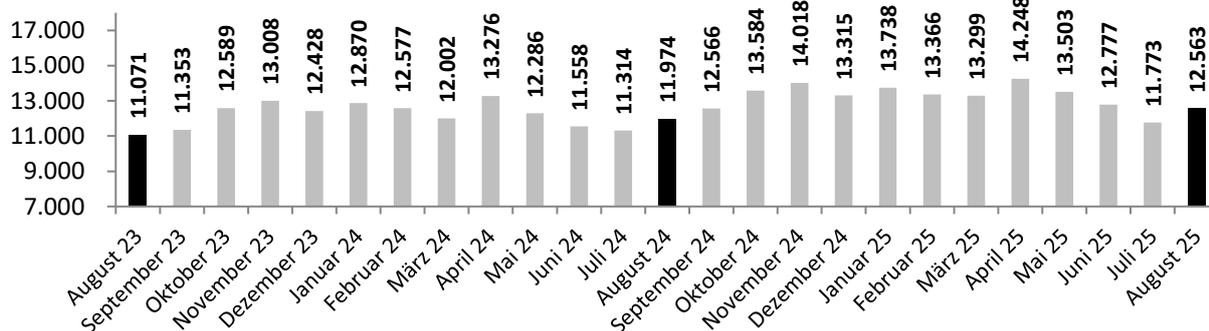
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



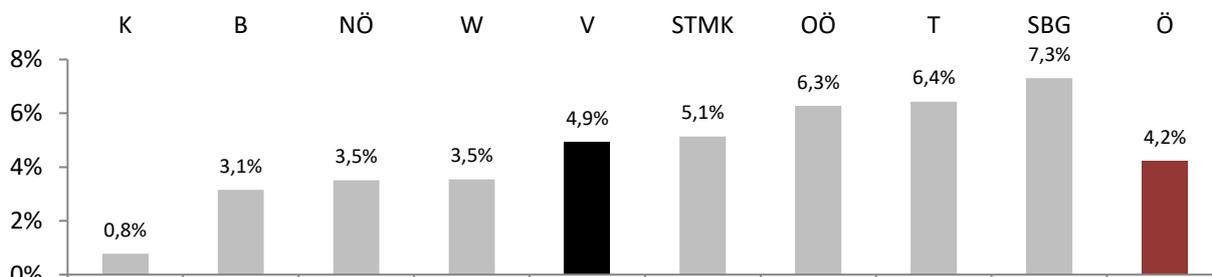
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende August 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	12.563	+589	+4,9%
Frauen	6.035	+302	+5,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.528	+287	+4,6%
Inländer und Inländerinnen	7.585	+255	+3,5%
Frauen	3.722	+121	+3,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.863	+134	+3,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.978	+334	+7,2%
Frauen	2.313	+181	+8,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.665	+153	+6,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.338	+52	+4,0%
Frauen	425	+60	+16,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	913	-8	-0,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.436	+26	+1,1%
Frauen	1.072	+4	+0,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.364	+22	+1,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.994	+285	+4,2%
Frauen	3.545	+172	+5,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.449	+113	+3,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.133	+278	+9,7%
Frauen	1.418	+126	+9,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.715	+152	+9,7%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr

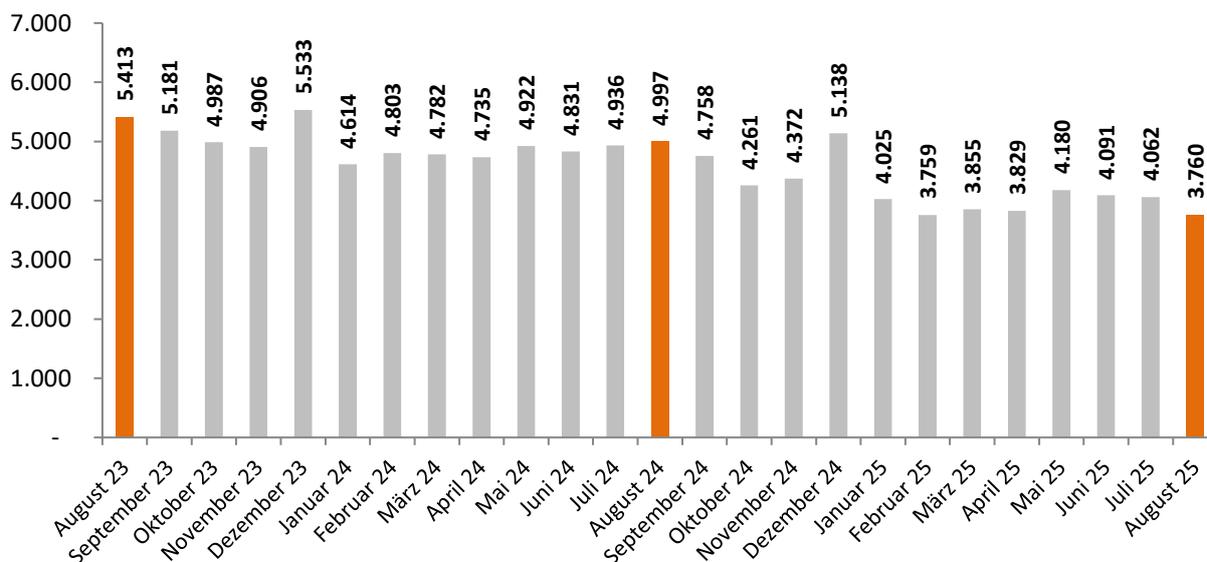


beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

August 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.760	-1.237	-24,8%
Metall- und Elektroberufe	696	-228	-24,7%
Handelsberufe	399	-142	-26,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	371	-245	-39,8%
Lehr- und Kulturberufe	370	+286	+340,5%
Gesundheitsberufe	316	-140	-30,7%
Techniker und Technikerinnen	297	-69	-18,9%
Bauberufe	292	-27	-8,5%
allgemeine Büroberufe	281	-169	-37,6%
Verkehrsberufe	171	-36	-17,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	135	-227	-62,7%
Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen			
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,8	+1,0	
gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle			
max. Pflichtschulbildung	1.026	-642	-38,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	27,3%	-6,1	%-Punkte
mit Lehrausbildung	1.827	-642	-26,0%
mit mittlerer Ausbildung	179	-92	-33,9%
mit höherer Ausbildung	513	+219	+74,5%
mit akademischer Ausbildung	215	-80	-27,1%

offene Stellen im Jahresverlauf



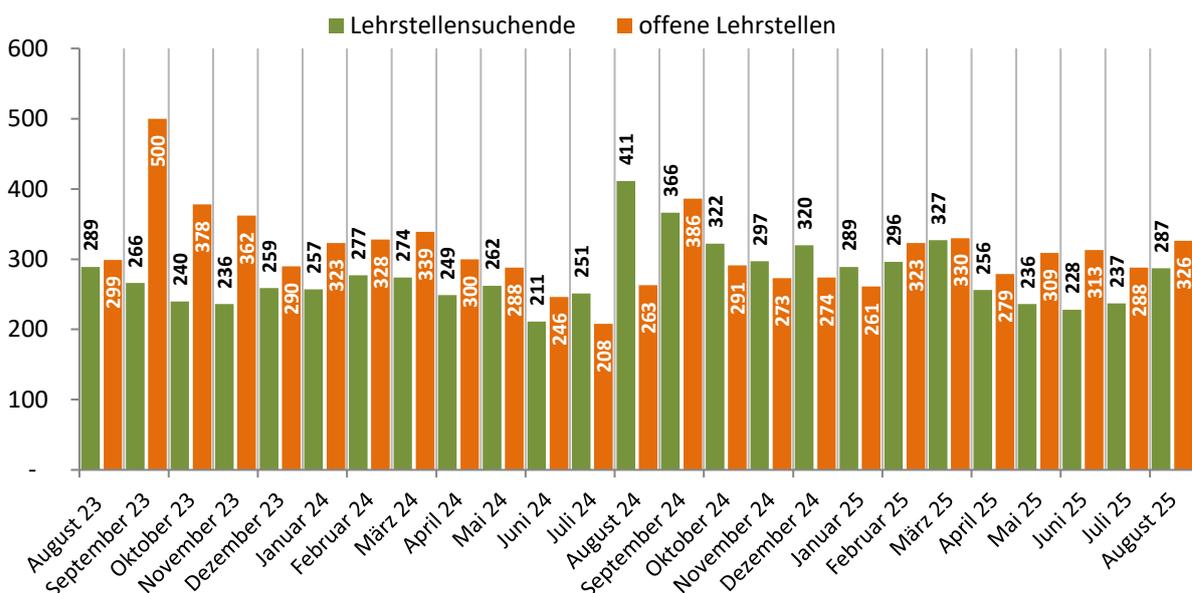
Lehrstellenmarkt		August 2025	
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	287	-124	-30,2%
Frauen	100	-46	-31,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	187	-78	-29,4%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	326	+63	+24,0%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,9	-0,7
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 549 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 189 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 → Bernhard Bereuter oder 0664/250 79 37 → Katharina Neuhofer

Bregenz, 1. September 2025